
gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009

Langfrist-Online-Tracking, T3

ZA5336, Version 4.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T3 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung (Study Materials 2011|69) entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5336
Titel	Langfrist-Online-Tracking T3 (GLES)
Aktuelle Version	4.0.0, 28.02.2011 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.10390
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Rudi, Tatjana; Steinbrecher, Markus (2011): Langfrist-Online-Tracking, T3 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5336 Datenfile Version 4.0.0, doi:10.4232/1.10390.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind. Dieses Panel umfasste 2009 in Deutschland etwa 65.000 aktive Panelisten. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	03.07.2009 - 13.07.2009

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Variable: v_01	Themenkomplex: Quoten
Erhebung: T-KFB	Item: Geschlecht

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1; Alle drei Quotenfragen (s_0, s_3, s_5) auf einem Screen;

Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alterskategorien und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann;

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihren Schulabschluss an.

Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) männlich
- (2) weiblich

Variable: v_02	Themenkomplex: Quoten
Erhebung: T-KFB	Item: Alterskategorien

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie alt sind Sie?

- 18 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 Jahre und älter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 18 bis 29 Jahre
- (2) 30 bis 39 Jahre
- (3) 40 bis 49 Jahre
- (4) 50 bis 59 Jahre
- (5) 60 Jahre und älter

Variable: v_03	Themenkomplex: Quoten
Erhebung: T-KFB	Item: Schulbildung

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) oder gleichwertiger Abschluss
- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Keinen Schulabschluss

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- (2) Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) oder gleichwertiger Abschluss
- (3) Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- (4) keinen Schulabschluss

Variable: A01	Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KF	Item: Politisches Interesse

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht
- (99) k.A.

Variable: A02	Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KF	Item: Demokratiezufriedenheit

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Begriff "Demokratie" in der Fragestellung kursiv;

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) k.A.

Variable: W20	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3	Item: Zufriedenheit mit der Sozialen Marktwirtschaft

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Begriff "Soziale Marktwirtschaft" in der Fragestellung kursiv;

Filter:

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Sozialen Marktwirtschaft, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden
- (99) k.A.

Variable: A07	Themenk: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	Item: Wahlbeteiligungsabsicht, BTW

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:

Und nun zur kommenden Bundestagswahl.

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Nun findet am 27. September die nächste Bundestagswahl statt. Wie ist das bei Ihnen? Werden Sie da...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:

- bestimmt zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW)
- wahrscheinlich zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW)
- vielleicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW)
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08c (Hypothetische Stimmabgabe, BTW)
- bestimmt nicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08c (Hypothetische Stimmabgabe, BTW)
- weiß ich noch nicht >> weiter mit A08c (Hypothetische Stimmabgabe, BTW)

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen

- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (98) weiß ich noch nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A08a-b	Themenk: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW

Darstellungshinweis:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden;
 "weiß ich noch nicht"-Kategorie;
 Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____";

Filter:

Filter aus A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, BTW)

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Bundestagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____
- Weiß ich noch nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____
- Weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:

Wenn mit Erst- oder Zweitstimme eine Partei angegeben wurde

- CDU >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- CSU >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- SPD >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- FDP >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- Bündnis90/Die Grünen >>weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- Die Linke >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- andere Partei, und zwar ____ >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- wenn mit Erst- UND Zweitstimme "weiß ich nicht" angeklickt wurde >> weiter mit A10 (Ausgang der Wahl)
- k.A. >> weiter mit A10 (Ausgang der Wahl)

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (8) andere Partei, und zwar ____ [Codierung durch Institut]
- (98) weiß ich noch nicht

(99) k.A.
(100) trifft nicht zu

Variable: A08c	Themenk: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	Item: Hypothetische Stimmabgabe, BTW

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
Mutterstimmzettel;
"weiß ich nicht"-Kategorie;
Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____";

Filter:

Filter aus A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, BTW)

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

Wenn mit Erst- oder Zweitstimme eine Partei angegeben wurde

- CDU >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- CSU >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- SPD >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- FDP >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- Bündnis 90/Die Grünen >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- Die Linke >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- andere Partei, und zwar ____ >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung)
- weiß ich nicht >> weiter mit A10 (Ausgang der Wahl)
- k.A. >> weiter mit A10 (Ausgang der Wahl)

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (8) andere Partei, und zwar ____ [Codierung durch Institut]
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A56 (in T1 B01a)	Themenk: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF, T-1/1, T-1/2	Item: Gründe für Wahlentscheidung

Darstellungshinweis:

Textfeld;

Filter:

Filter aus A08b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW) und A08c (Hypothetische Stimmabgabe, BTW)

Fragetext:

Und warum würden Sie diese Partei bzw. Parteien wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.

Filterweiterleitung:

Personen, die bei "Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW" waren weiter zu A09 (Sicherheit der Wahlentscheidung)

Personen, die bei "Hypothetische Stimmabgabe, BTW" waren weiter zu A10 (Ausgang der Wahl)

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu

Variable: A09	Themenk: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	Item: Sicherheit der Wahlentscheidung

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A08b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW); nicht aus hypothetischer!

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
- Ziemlich sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) ganz sicher

(2) ziemlich sicher

(3) eher unsicher

(4) sehr unsicher

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu

Variable: A57	Themenk: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	Item: Alternativ wählbare Parteien

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Ergänzung der "Partei aus Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW" (Zweitstimme);

Filter:

Nur Personen, die bei "Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW" eine Partei mit der Zweitstimme gewählt haben.

Fragetext:

Wenn Sie bei der bevorstehenden Bundestagswahl doch nicht die [Partei aus "Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW", Zweitstimme] mit der Zweitstimme wählen würden - wie würden Sie sich dann entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____
- Keine andere Partei wählen

- Würde nicht zur Wahl gehen

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (8) andere Partei, und zwar ____ [Codierung durch Institut]
- (94) keine andere Partei wählen
- (95) würde nicht zur Wahl gehen
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A10	Themenk: Wahlkampf
Erhebung: T-KF	Item: Ausgang der Wahl

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils weniger wichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig
- (99) k.A.

Variable: A12a-f	Themenk: Allgemeine Parteibewertung
Erhebung: T-KF	Item: Skalometer Parteien

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei", +5 "halte sehr viel von der Partei";

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie;

Filter:

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien auf der Bundesebene?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei
- (98) kann ich nicht einschätzen
- (99) k.A.

Variable: A27a-j	Themenk: Spitzenkandidat
Erhebung: T-KF	Item: Skalometer Politiker

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";
"kenne ich nicht"-Kategorie;

Filter:**Fragetext:**

Jetzt zu einigen Politikerinnen und Politikern. Was halten Sie von den folgenden Personen?
Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Frank-Walter Steinmeier
- (C) Peer Steinbrück
- (D) Horst Seehofer
- (E) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (F) Franz Müntefering
- (G) Guido Westerwelle
- (H) Renate Künast
- (I) Jürgen Trittin
- (J) Oskar Lafontaine
- (K) Gregor Gysi

Filterweiterleitung:

Wenn bei Merkel oder Steinmeier "kenne ich nicht" angeklickt wurde, dann Frage A28a-d, A28e-h und W2a-d nicht stellen.

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person
- (98) kenne ich nicht

(99) k.A.

Variable: A28a-h	Themenk: Spitzenkandidat
Erhebung: T-KF	Item: Eigenschaften der Kanzlerkandidaten

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

Jeweils ein Screen;

"Angela Merkel" und "Frank-Walter Steinmeier" kursiv {im Fragetext};

Filter:

Filter aus A27a-k (Skalometer Politiker)

Fragetext:

Nun ein paar Fragen zu den Kanzlerkandidaten der Bundestagswahl 2009. Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {Angela Merkel} zutreffen.

[Screen 1]

Angela Merkel ...

(A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(B) ist vertrauenswürdig.

(C) ist als Mensch sympathisch.

(D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße die Eigenschaften auf {Frank-Walter Steinmeier} zutreffen.

Frank-Walter Steinmeier ...

(E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(F) ist vertrauenswürdig.

(G) ist als Mensch sympathisch.

(H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Filterweiterleitung:

Codierung:

(1) -2 trifft überhaupt nicht zu

(2) -1

(3) 0

(4) +1

(5) +2 trifft voll und ganz zu

(98) kann ich nicht beurteilen

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu

Variable: A29	Themenk: Spitzenkandidat
Erhebung: T-KF	Item: Kanzler-Präferenz

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:

Angela Merkel und Frank-Walter Steinmeier sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Wen hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler?

- Angela Merkel

- Frank-Walter Steinmeier

- Keinen von beiden

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Angela Merkel
- (2) Frank-Walter Steinmeier
- (3) keinen von beiden
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.

Variable: A11a-b	Themenk: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	Item: Recall, BTW

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden;

nur ein gemeinsames Feld für Erst- und Zweitstimme bei den Antwortkategorien "war nicht wahlberechtigt" und "habe nicht gewählt"; diese bitte in der Mitte platzieren;

Wenn eines dieser beiden Felder ("war nicht wahlberechtigt" und "habe nicht gewählt") angegeben wurde, dann kann bei den Stimmen keine andere Antwort mehr gegeben werden;

Mit "weiß ich nicht"-Kategorie;

Wenn "Andere Partei, und zwar ____" angeklickt wurde, dann muss auch ein Text eingegeben werden;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur vergangenen Bundestagswahl.

Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 2005: Wie haben Sie damals gewählt?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Linkspartei. PDS
- Andere Partei, und zwar ____

- Weiß ich nicht

- Habe keine Erststimme abgegeben

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Linkspartei. PDS
- Andere Partei, und zwar ____

- Weiß ich nicht

- Habe keine Zweitstimme abgegeben

bei Erst- und Zweitstimme:

- War nicht wahlberechtigt
- Habe nicht gewählt

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Linkspartei. PDS
- (8) andere Partei, und zwar ____ [Codierung durch Institut]

- (95) habe keine Erst-/Zweitstimme vergeben
 (96) war nicht wahlberechtigt
 (97) habe nicht gewählt
 (98) weiß nicht
 (99) k.A.

Variable: A13	Themenk: Performanzbewertung
Erhebung: T-KF	Item: Skalometer Regierung

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Filter:**Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in Berlin?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden
 (99) k.A.

Variable: A14a-c	Themenk: Performanzbewertungen
Erhebung: T-KF	Item: Leistung Regierungsparteien

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0

- (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden
 (99) k.A.

Variable: A15a-c	Themenk: Performanzbewertungen
Erhebung: T-KF	Item: Leistungen Oppositionsparteien

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;
 Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;
 Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) FDP
 (B) Bündnis 90/Die Grünen
 (C) Die Linke

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden
 (99) k.A.

Variable: A19	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
 "eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Filter:**Fragetext:**

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage.
 Wie hat sich Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

- wesentlich besser geworden >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- etwas besser geworden >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)

- gleich geblieben >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- etwas schlechter geworden >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- wesentlich schlechter geworden >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- k.A. >> weiter zu W6a (Zufriedenheit mit der Entwicklung des Einkommens)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden
- (99) k.A.

Variable: A20	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A19 (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv)

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W6a	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3	Item: Zufriedenheit mit der Entwicklung des Einkommens

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklung dessen, was Sie und Ihr Haushalt mit dem Haushaltseinkommen anfangen können?

- Sehr zufrieden
- Zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A21	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- (99) k.A.

Variable: A22	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Unverändert
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) unverändert
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) k.A.

Variable: W13a-e	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich";

Weitere Kategorien (etwas abgesetzt): 5 "ist bereits eingetreten", 6 "habe keinen Partner bzw.

Rücklagen";

Rotation;

Filter:

Fragetext:

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden persönlichen Ereignisse in den nächsten 12 Monaten eintreten?

(A) Arbeitslosigkeit des Ehe-/Lebenspartners

(B) Berufswechsel des Ehe-/Lebenspartners

(C) Verlust der eigenen finanziellen Rücklagen

(D) Sinken des eigenen Lebensstandards

(E) Mehr Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit in der Gegend, in der Sie leben

Filterweiterleitung:

Codierung:

(1) sehr unwahrscheinlich

(2) eher unwahrscheinlich

(3) eher wahrscheinlich

(4) sehr wahrscheinlich

(5) ist bereits eingetreten

(96) habe keinen Partner bzw. Rücklagen

(99) k.A.

Variable: A16a-h	Themenk: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KF	Item: Skalometer Koalitionen

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "überhaupt nicht wünschenswert", +5 "äußerst wünschenswert";

Filter:

Fragetext:

Nun einige Fragen zur möglichen Zusammensetzung der nächsten Bundesregierung.

Was halten Sie von den folgenden möglichen Koalitionen? Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen?

(A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)

(B) Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)

(C) Jamaika (CDU/CSU, FDP und B90/Grünen)

(D) Schwarz-Grün (CDU/CSU und B90/Grünen)

(E) Rot-Grün (SPD und B90/Grünen)

(F) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)

(G) Ampel (SPD, FDP und B90/Grünen)

(H) Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und B90/Grünen)

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 äußerst wünschenswert
- (99) k.A.

Variable: A17a-f	Themenk: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KF	Item: Koalitionssignale

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;
Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich";

Filter:**Fragetext:**

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien dazu bereit sind, eine Koalition miteinander einzugehen, unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Wahl?

- (A) CDU/CSU und SPD
- (B) CDU/CSU und FDP
- (C) SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- (D) SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- (E) CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
- (F) SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr unwahrscheinlich
- (2) eher unwahrscheinlich
- (3) eher wahrscheinlich
- (4) sehr wahrscheinlich
- (99) k.A.

Variable: A18	Themenk: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KF	Item: Antizipierte Mehrheitsverhältnisse

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Was denken Sie, wie wird die nächste Bundestagswahl ausgehen?

- CDU/CSU und FDP werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
- SPD und Bündnis 90/Die Grünen werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
- Keine dieser Kombinationen wird eine regierungsfähige Mehrheit erreichen

Filterweiterleitung:

- CDU/CSU und FDP werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen >> weiter mit A23
Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv)

- SPD und Bündnis 90/Die Grünen werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen >> weiter mit A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv)
- keine dieser Kombinationen wird eine regierungsfähige Mehrheit erreichen >> weiter mit 18a (Regierungserwartung)

Codierung:

- (1) CDU/CSU und FDP werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
- (2) SPD und Bündnis 90/Die Grünen werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
- (3) keine dieser Kombinationen wird eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
- (99) k.A.

Variable: A18a	Themenk: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KF	Item: Regierungserwartung

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
 Textfeld nach "Andere Regierung, und zwar ____";
 Wenn "Andere Regierung, und zwar ____" eingelockt wurde, dann muss auch was im Textfeld stehen (Plausicheck);

Filter:

Filter aus A18 (Antizipierte Mehrheitsverhältnisse)

Fragetext:

Was denken Sie, welche Parteien werden dann nach der Bundestagswahl zusammen eine Regierung bilden?

- Große Koalition, bestehend aus SPD und CDU/CSU
- SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
- CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
- SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke
- Andere Regierung, und zwar ____

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Große Koalition, bestehend aus SPD und CDU/CSU
- (2) SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
- (3) CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
- (4) SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke
- (5) andere Regierung, und zwar ____ [Codierung durch Institut]
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A23	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
 "allgemeine" kursiv schreiben;

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

- wesentlich besser geworden >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- etwas besser geworden >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- gleich geblieben >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- etwas schlechter geworden >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- wesentlich schlechter geworden >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- k.A. >> weiter mit W3 (Entwicklung Bruttoeinkommen)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden
- (99) k.A.

Variable: A24	Themenk: Valenzissue
Erhebung: T-KF	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv)

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W3	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Entwicklung Bruttoeinkommen

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Wie haben sich Ihrer Meinung nach die Bruttoeinkommen, also die Einkommen vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, in Deutschland in den letzten Jahren alles in allem entwickelt?

- Stark gestiegen
- Etwas gestiegen
- Gleich geblieben
- Etwas gesunken

- Stark gesunken

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) stark gestiegen
- (2) etwas gestiegen
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas gesunken
- (5) stark gesunken
- (99) k.A.

Variable: W4

Erhebung: T-3, T-5

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Leute können sich mehr/weniger leisten

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:

Können sich die Leute heute mehr oder weniger leisten als vor ein paar Jahren?

- Sehr viel mehr
- Etwas mehr
- Gleich viel
- Etwas weniger
- Sehr viel weniger

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr viel mehr
- (2) etwas mehr
- (3) gleich viel
- (4) etwas weniger
- (5) sehr viel weniger
- (99) k.A.

Variable: W5a-c

Erhebung: T-3, T-5

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Zufriedenheit mit wirtschaftlichen Entwicklungen

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Beschriftung: 1 "sehr unzufrieden", 2 "unzufrieden", 3 "teils zufrieden, teils unzufrieden", 4 "zufrieden", 5 "sehr zufrieden";

Filter:

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten?

- (A) Sicherheit der Arbeitsplätze
- (B) Preise
- (C) Bruttoeinkommen, also der Einkommen vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr unzufrieden
- (2) unzufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden

- (4) zufrieden
- (5) sehr zufrieden
- (99) k.A.

Variable: A25	Themenk: Valenzissue
Erhebung: T-KF	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
"allgemein" kursiv schreiben;

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- (99) k.A.

Variable: A26	Themenk: Valenzissue
Erhebung: T-KF	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
"allgemeine" bitte kursiv schreiben;

Filter:**Fragetext:**

Und wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Unverändert
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) unverändert
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter
- (99) k.A.

Variable: W13f-1	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich";

Rotation;

Filter:**Fragetext:**

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Ereignisse in den nächsten 12 Monaten eintreten.

(F) Starker Anstieg der Lebenshaltungskosten

(G) Zusammenbruch des deutschen Finanzsystems

(H) Insolvenz vieler Unternehmen

(I) Anstieg der Zahl der Arbeitslosen

(J) Verstaatlichung von Wirtschaftsunternehmen

(K) Starkes Wachstum der Wirtschaft

(L) Leute werden sich wieder mehr leisten können

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) sehr unwahrscheinlich

(2) eher unwahrscheinlich

(3) eher wahrscheinlich

(4) sehr wahrscheinlich

(99) k.A

Variable: W31a-i	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Beschriftung:

1 "lehne ich stark ab", 2 "lehne ich etwas ab", 3 "weder Befürwortung noch Ablehnung", 4 "befürworte ich etwas", 5 "befürworte ich stark", 6 "kann ich nicht sagen";

Rotation;

Filter:**Fragetext:**

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann. Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

(A) Kürzung der Staatsausgaben

(B) Finanzierung von Beschäftigungsprogrammen

(C) Weniger gesetzliche Vorschriften für Handel und Industrie

(D) Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien

(E) Unterstützung von niedergehenden Industriezweigen, um Arbeitsplätze zu sichern

(F) Gesetzliche Kontrolle der Löhne und Gehälter

(G) Unterstützung der Autoindustrie durch die sogenannte Abwrackprämie

(H) Staatliche Garantien für Banken

(I) Staatliche Beteiligung an Unternehmen

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) lehne ich stark ab

(2) lehne ich etwas ab

- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
 (4) befürworte ich etwas
 (5) befürworte ich stark
 (98) kann ich nicht sagen
 (99) k.A.

Variable: A03	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Wichtigstes Problem

Darstellungshinweis:

Textfeld auf maximal 1000 Zeichen beschränken;

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A04 (Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz)

wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit L17 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Land, aktuell)

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut
 (99) k.A.

Variable: A04	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;
 Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____";

Filter:

Filter aus A03 (Wichtigstes Problem)

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (8) andere Partei, und zwar ____ [Codierung durch Institut]
- (84) keine Partei
- (85) alle Parteien gleich gut
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A05	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Zweitwichtigstes Problem

Darstellungshinweis:

Textfeld auf max. 1000 Zeichen beschränken;

Filter:

Filter aus A03 ("wichtigstes Problem"), wenn eine Antwort gegeben wurde.

Fragetext:

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird, die mindestens aus einem Zeichen besteht>> weiter mit A06

(Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit L17 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Land, aktuell)

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu

Variable: A06	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-KF	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____";

Filter:

Filter aus A05 (Zweitwichtigstes Problem), wenn Antwort gegeben wurde.

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) Bündnis 90/Die Grünen

(7) Die Linke

(8) andere Partei, und zwar ____ [Codierung durch Institut]

(84) keine Partei

(85) alle Parteien gleich gut

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu

Variable: L17	Themenk: Valenzissues
Erhebung: T-3, T5, MLP-2	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Land, aktuell

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland? Die wirtschaftliche Lage ist ...

- sehr gut
- gut
- teils gut, teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- (99) k.A.

Variable: L18	Themen: Valenzissues
Erhebung: T-3, T5, MLP-2	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Land, Vergleich

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter
- (99) k.A.

Variable: W10	Themen: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Region, aktuell

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- (99) k.A.

Variable: C05a-f	Themenk: Positionsisue
Erhebung: T-1/2, T-3, T-5, MLP-2 Item: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Parteien	

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;
 Skala: 1 bis X;
 Beschriftung: 1 "Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen", X "Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze";
 mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Filter:

Fragetext:

Manche Leute befürworten die Senkung von Steuer- und Abgabesätzen, auch wenn das zu einem Abbau sozialstaatlicher Leistungen führt. Andere sprechen sich für den Ausbau sozialstaatlicher Leistungen aus, auch wenn das höhere Steuer- und Abgabesätze bedeutet.
 Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis X verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung 11er Skala:

- (1) 1 Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Codierung 7er Skala:

- (1) 1 Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen
- (2) 2
- (3) 3

- (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze
 (98) weiß nicht
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht zu

Variable: C05g	Themenk: Positionsisue
Erhebung: T-1/2, T-3, T-5, MLP-2 Item: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Ego	

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;
 Skala: 1 bis X;
 Beschriftung: 1 "Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen", X "Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze";

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:**Codierung 11er Skala:**

- (1) 1 Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze
 (98) weiß nicht
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht zu

Codierung 7er Skala:

- (1) 1 Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze
 (98) weiß nicht
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht zu

Variable: C05i	Themenk: Positionsisue
Erhebung: T-1/2, T-3, T-5, MLP-2 Item: Positionsisue : Sozioökonomische Dimension, Wichtigkeit	

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht so wichtig
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht so wichtig
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) k.A.

Variable: W17a-f	Themenk: Positionsisssue
Erhebung: T-3, T-5, MLP-2	Item: Positionsisssue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Parteien

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Skala: 1 bis X;

Beschriftung: 1 "Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten", X "Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen";

Filter:

Fragetext:

Derzeit wird viel über die Rolle des Staates in der Wirtschaft diskutiert. Manche meinen, der Staat sollte künftig stärker in die Wirtschaft eingreifen. Andere meinen, der Staat sollte eher weniger in die Wirtschaft eingreifen. Wie stehen Ihrer Auffassung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis X verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung 11er Skala:

- (1) 1 Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Codierung 7er Skala:

- (1) 1 Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6

- (7) 7 Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen
 (98) weiß nicht
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht zu

Variable: W18	Themenk: Positionsisue
Erhebung: T-3, T-5, MLP-2	Item: Positionsisue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Ego

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen? Wo stehen Sie?

Filterweiterleitung:**Codierung 11er Skala:**

- (1) 1 Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen
 (98) weiß nicht
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht zu

Codierung 7er Skala:

- (1) 1 Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7 Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen
 (98) weiß nicht
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht zu

Variable: W19a	Themenk: Positionsisue
Erhebung: T-3, T-5, MLP-2	Item: Positionsisue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Wichtigkeit

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils nicht so wichtig
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht so wichtig
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) k.A.

Variable: W33a-f**Themenk:** Positionsisue**Erhebung:** T-3**Item:** Positionsisue: Schuldenaufnahme des Staates, Parteien**Darstellungshinweis:**

vgl. Grafik 2;

Skala: 1 bis X;

Beschriftung: 1 "Staat soll weniger Schulden aufnehmen", X "Staat soll mehr Schulden aufnehmen";

Filter:**Fragetext:**

Manche meinen, der Staat sollte verstärkt Schulden aufnehmen, um die Wirtschaft anzukurbeln, auch wenn dadurch die zukünftigen Generationen belastet werden. Andere meinen, der Staat sollte eher weniger Schulden aufnehmen, weil dies zu einer Belastung der zukünftigen Generationen führt und damit die Wirtschaft langfristig geschwächt wird. Wie stehen Ihrer Auffassung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis X verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Filterweiterleitung:**Codierung 11er Skala:**

- (1) 1 Staat soll weniger Schulden aufnehmen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Staat soll mehr Schulden aufnehmen
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Codierung 7er Skala:

- (1) 1 Staat soll weniger Schulden aufnehmen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Staat soll mehr Schulden aufnehmen
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W34	Themenk: Positionsisssue
Erhebung: T-3	Item: Positionsisssue: Schuldenaufnahme des Staates, Ego

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Skala: 1 bis X;

Beschriftung: 1 "Staat soll weniger Schulden aufnehmen", X "Staat soll mehr Schulden aufnehmen";

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen? Wo stehen Sie?

Filterweiterleitung:**Codierung 11er Skala:**

- (1) 1 Staat soll weniger Schulden aufnehmen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Staat soll mehr Schulden aufnehmen
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Codierung 7er Skala:

- (1) 1 Staat soll weniger Schulden aufnehmen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Staat soll mehr Schulden aufnehmen
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W35	Themenk: Positionsisssue
Erhebung: T-3	Item: Positionsisssue: Schuldenaufnahme des Staates, Wichtigkeit

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils nicht so wichtig
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht so wichtig
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) k.A.

Variable: W32a-i	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Priorität bei Staatsausgaben

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Beschriftung: 1 "sehr viel weniger ausgeben", 2 "etwas weniger ausgeben", 3 "die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten", 4 "etwas mehr ausgeben", 5 "sehr viel mehr ausgeben";
zusätzliche Kategorie: 6 "kann ich nicht sagen";

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

- (A) Umweltschutz
- (B) Gesundheitswesen
- (C) Polizei und Strafverfolgung
- (D) Bildungswesen
- (E) Verteidigung
- (F) Renten und Pensionen
- (G) Arbeitslosenunterstützung
- (H) Kultur und Kunst
- (I) Wirtschaft

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr viel weniger ausgeben
- (2) etwas weniger ausgeben
- (3) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- (4) etwas mehr ausgeben
- (5) sehr viel mehr ausgeben
- (98) kann ich nicht sagen
- (99) k.A.

Variable: A31	Themenk: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht über Politik

Filterweiterleitung:

- Fernsehen >> weiter mit B23a-i (Printmediennutzung, politisch)
- Zeitung >> weiter mit B23a-i (Printmediennutzung, politisch)
- Radio >> weiter mit B23a-i (Printmediennutzung, politisch)
- Internet >> weiter mit B23a-i (Printmediennutzung, politisch)
- Persönliche Gespräche >> weiter mit B23a-i (Printmediennutzung, politisch)
- Andere Quelle >> weiter mit B23a-i (Printmediennutzung, politisch)
- Ich informiere mich aktuell nicht über Politik >> weiter mit A30 (Gespräche über Politik)

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) ich informiere mich aktuell nicht über Politik
- (99) k.A.

Variable: B23a-h	Themenk: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	Item: Printmediennutzung, politisch

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

In Zeilen: Zeitungen (Bild, Welt, ...);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:

Filter aus A31 (Wichtigste Informationsquelle)

Fragetext:

Nun ein paar Fragen zu Ihrer Mediennutzung.

An wie vielen Tagen haben Sie in der letzten Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, Netzzeitung, ...)
- (H) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Filterweiterleitung:

- Bild-Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23x (Printmediennutzung, bias)
- Frankfurter Rundschau >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23x (Printmediennutzung, bias)
- Frankfurter Allgemeine Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23x (Printmediennutzung, bias)
- Süddeutsche Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23x (Printmediennutzung, bias)
- taz (tageszeitung) >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23x (Printmediennutzung, bias)
- Die Welt >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23x (Printmediennutzung, bias)
- Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, Netzzeitung, ...) >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23x (Printmediennutzung, bias)
- eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...) >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23x (Printmediennutzung, bias)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage
- (99) k.A
- (100) trifft nicht zu

Variable: B23x	Themenk: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	Item: Printmediennutzung, bias

Darstellungshinweis:

Grafik 1;

Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:

- _1: "Bild-Zeitung"
- _2: "Frankfurter Rundschau"
- _3: "Frankfurter Allgemeinen Zeitung"
- _4: "Süddeutschen Zeitung"
- _5: "tageszeitung (taz)"
- _6: "Welt"

[andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt]

--> Zeitungen immer kursiv schreiben, nur Zeitungen --> ohne "in der"

Parteien und "keine Partei" fett schreiben;

Filter:

Filter aus B23a-i (wenn angegeben wurden, dass politische Berichte in abgefragten Zeitung gelesen wurden)

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in der [Zeitung aus B23] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche?

- Ja die Berichterstattung war günstiger für die CDU/CSU
- Ja die Berichterstattung war günstiger für die SPD
- Ja die Berichterstattung war günstiger für die FDP
- Ja die Berichterstattung war günstiger für Bündnis 90/Die Grünen
- Ja die Berichterstattung war günstiger für Die Linke
- Ja die Berichterstattung war günstiger eine andere Partei
- Nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger

Filterweiterleitung:**Codierung:**

Codierung als Dummy-Variablen:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt
- (100) trifft nicht zu

Variable: B24a-e	Themenk: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	Item: Fernsehnutzung

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

In Zeilen: Nachrichtensendungen (Tagesschau, ..);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:

Frage­text:

An wie vielen Tagen haben Sie in der letzten Woche folgende Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Filterweiterleitung:

- Tagesschau >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24x (Fernsehnutzung, bias)
- Heute >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24x (Fernsehnutzung, bias)
- RTL Aktuell >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24x (Fernsehnutzung, bias)
- Sat.1 Nachrichten >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24x (Fernsehnutzung, bias)
- Pro 7 Newstime >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24x (Fernsehnutzung, bias)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage
- (99) k.A
- (100) trifft nicht zu

Variable: B24x**Themenk:** Mediennutzung**Erhebung:** T-KF**Item:** Fernsehnutzung, bias**Darstellungshinweis:**

Grafik 1;

Nachrichtensendungen, die in [...] mit abgefragt werden sollen

- _1 "der Tagesschau oder den Tagesthemen"
- _2 "Heute oder dem Heute-Journal"
- _3 "RTL Aktuell"
- _4 "den Sat.1 Nachrichten"
- _5 "Pro 7 Newstime"

-> Nachrichtensendungen immer kursiv schreiben;

Parteien und "keine Partei" fett schreiben;

Filter:

Filter aus B24 a-i (wenn bei B24a-i angegeben wurde, an mindestens "1 Tag" abgefragte Nachrichten gesehen zu haben)

Frage­text:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in [Nachrichtensendung aus 24a-i] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche?

- Ja die Berichterstattung war günstiger für die CDU/CSU
- Ja die Berichterstattung war günstiger für die SPD
- Ja die Berichterstattung war günstiger für die FDP
- Ja die Berichterstattung war günstiger für Bündnis 90/Die Grünen
- Ja die Berichterstattung war günstiger für Die Linke
- Ja die Berichterstattung war günstiger eine andere Partei
- Nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger

Filterweiterleitung:**Codierung:**

Codierung als Dummy-Variablen:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt
- (100) trifft nicht zu

Variable: A34	Themenk: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	Item: Internetnutzung, politisch

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Filterweiterleitung:

- 0 Tage >> weiter mit A30 (Gespräche über Politik)
- 1 Tag >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)
- 2 Tage >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)
- 3 Tage >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)
- 4 Tage >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)
- 5 Tage >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)
- 6 Tage >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)
- 7 Tage >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A34a	Themenk: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellungshinweis:

Textfeld mit Platz für 5 Nennungen;

Filter:

Filter aus A34 (Internetnutzung, politisch), wenn mindestens an einem Tag das Internet genutzt wurde.

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

- Erste Internetseite _____
- Zweite Internetseite _____
- Dritte Internetseite _____
- Vierte Internetseite _____
- Fünfte Internetseite _____

Filterweiterleitung:

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht zu

Variable: A30	Themenk: Netzwerke
Erhebung: T-KF	Item: Gespräche über Politik

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der letzten Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Filterweiterleitung:

- 0 Tage >> weiter mit W38 (Maßnahmen Wirtschaftskrise, Bewertung)
- 1 Tag >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 2 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 3 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 4 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 5 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 6 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 7 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage
- (99) k.A.

Variable: A30a	Themenk: Netzwerke
Erhebung: T-KF	Item: Gesprächspartner 1, Beziehung

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A30 (Gespräche über Politik), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich letzte Woche am häufigsten über Politik und die Parteien im Speziellen unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Elternbzw, Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern bzw. Kinder
- (3) Andere/r Verwandte/r
- (4) Freund/in
- (5) Arbeitskollege/in
- (6) Nachbar/in
- (7) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (8) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A30b	Themenk: Netzwerke
Erhebung: T-KF	Item: Gesprächspartner 1, Intensität

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Plausicheck;

Filter:

Filter aus A30 (Gespräche über Politik), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der letzten Woche speziell mit dieser Person über Politik und Parteien unterhalten?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A30c	Themenk: Netzwerke
Erhebung: T-KF	Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A30 (Gespräche über Politik), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut

(4) überhaupt nicht gut
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht zu

Variable: A30d	Themenk: Netzwerke
Erhebung: T-KF	Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A30 (Gespräche über Politik), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A30e	Themenk: Netzwerke
Erhebung: T-KF	Item: Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____";

Wenn "Andere Partei, und zwar ____" angeklickt wurde, dann muss auch was ins Textfeld geschrieben werden;

Filter:

Filter aus A30 (Gespräche über Politik), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Bundestagswahl am 27. September wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____

- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) CDU/CSU

- (2) SPD
- (3) FDP
- (4) Bündnis 90/Die Grünen
- (5) Die Linke
- (8) andere Partei, und zwar ____ [Codierung durch Institut]
- (91) hat sich noch nicht entschieden
- (92) wird nicht zur Wahl gehen
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W38	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Maßnahmen Wirtschaftskrise, Bewertung

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Jetzt ein paar Fragen zur aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise.

Die Bundesregierung hat eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise abzuschwächen. Wie bewerten Sie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen?

- Sehr wirksam
- Eher wirksam
- Teils wirksam, teils nicht wirksam
- Eher nicht wirksam
- Überhaupt nicht wirksam

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wirksam
- (2) eher wirksam
- (3) teils wirksam, teils nicht wirksam
- (4) eher nicht wirksam
- (5) überhaupt nicht wirksam
- (99) k.A.

Variable: W12a	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Schuld Wirtschaftskrise

Darstellungshinweis:

4 einzeilige Textfelder;

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, wer ist an der derzeitigen Finanz- und Wirtschaftskrise schuld?

Filterweiterleitung:

- falls sich Text in mindestens zwei Textfeldern findet >> weiter mit W12b (Schuld Wirtschaftskrise, Nachfrage)
- bei keiner oder nur einer Nennung >> weiter mit W39 (Krise in Deutschland im Vergleich)

Codierung:

- (xx) Codierung durch Institut
- (99) k.A.

Variable: W12b	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Schuld Wirtschaftskrise, Nachfrage

Darstellungshinweis:

Textfeld;

Filter:

Filter aus W12a

Fragetext:

Und wer von diesen Akteuren trägt die Hauptschuld für die Finanz- und Wirtschaftskrise?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(xx) Codierung durch Institut

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu

Variable: W39	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Krise in Deutschland im Vergleich

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Wenn Sie einmal vergleichen wie stark Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern von der Krise betroffen ist. Würden Sie dann sagen, dass Deutschland stärker oder schwächer von der Krise betroffen ist?

- Deutlich stärker
- Etwas stärker
- Gleich stark
- Etwas schwächer
- Deutlich schwächer

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) deutlich stärker

(2) etwas stärker

(3) gleich stark

(4) etwas schwächer

(5) deutlich schwächer

(98) weiß nicht

(99) k.A.

Variable: W1	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Bekämpfung der Wirtschaftskrise: Zufriedenheit mit Bundesregierung

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollkommen unzufrieden", +5 "vollkommen zufrieden";

Filter:**Fragetext:**

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5.

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) -5 vollkommen unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 vollkommen zufrieden
- (99) k.A

Variable: W2a-d	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Bekämpfung der Wirtschaftskrise: Zufriedenheit mit verschiedenen Akteuren

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;
 Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
 Beschriftung: -5 "vollkommen unzufrieden", +5 "vollkommen zufrieden";
 Mit „kenne ich nicht“-Kategorie;

Filter:

Filter aus A27a-k (Skalometer Politiker); (die Politiker, die in A27a-k nicht gekannt werden, sollen auf diesem Screen nicht erscheinen)

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie bei der Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise mit der Arbeit von ...

- (A) Angela Merkel
- (B) Frank-Walter Steinmeier
- (C) Peer Steinbrück
- (D) Karl-Theodor zu Guttenberg

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) -5 vollkommen unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 vollkommen zufrieden
- (98) kenne ich nicht
- (99) k.A.

Variable: W11	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3	Item: Sorge Wirtschaftskrise

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;
 Skala: 1 bis 7;

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Angst", 7 "große Angst";

Filter:

Fragetext:

Wie viel Angst macht Ihnen die derzeitige Wirtschaftskrise?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 große Angst
- (99) k.A.

Variable: W23a-i	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Aussagen Wirtschaftskrise

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;
 Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;
 Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";
 2 Screens;
 Rotation;

Filter:

Fragetext:

Nun folgen einige Aussagen über die Finanz- und Wirtschaftskrise. Bitte geben Sie anhand einer Skala von -2 bis +2 an, ob dies Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht.

- (A) Die Bekämpfung der Wirtschaftskrise ist eine Aufgabe für Experten und nicht für Politiker.
- (B) Die Ersparnisse in Deutschland sind sicher.
- (C) Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
- (D) Der Staat hat die Pflicht, Banken vor der Insolvenz zu retten.
- (E) Der Staat hat die Pflicht, Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz zu retten.
- (F) In einer Krise sollte sich der Staat an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.
- (G) Die Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise hat derzeit absolute Priorität.
- (H) Die Kosten der Finanz- und Wirtschaftskrise bleiben beim Steuerzahler hängen.
- (I) Deutschland ist Opfer von Fehlern, die in den USA gemacht wurden.
- (J) Bei der Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.
- (K) Es ist unfair, nur die großen Unternehmen vor der Insolvenz zu retten.

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (-2) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (-1) -1
- (0) 0
- (1) +1
- (2) +2 trifft voll und ganz zu
- (99) k.A.

Variable: W40a	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3	Item: Lösung Wirtschaftskrise

Darstellungshinweis:

4 Textfelder;

Filter:

Fragetext:

Was meinen Sie, wer ist für die Lösung der durch die Finanz- und Wirtschaftskrise verursachten Probleme verantwortlich?

Filterweiterleitung:

- falls sich Text in mindestens zwei Textfeldern findet >> weiter mit W40b (Lösung Wirtschaftskrise, Nachfrage)
- bei keiner oder nur einer Nennung >> weiter mit W40c (Lösung Wirtschaftskrise, Koalitionen)

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut
(99) k.A.

Variable: W40b	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3	Item: Lösung Wirtschaftskrise, Nachfrage

Darstellungshinweis:

Textfeld;

Filter:

Filter aus W40a (Lösung Wirtschaftskrise);

Fragetext:

Und wer von diesen Akteuren trägt die Hauptverantwortung für die Lösung der durch die Finanz- und Wirtschaftskrise verursachten Probleme?

Filterweiterleitung:

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut
(99) k.A.
(100) trifft nicht zu

Variable: W40c	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Lösung Wirtschaftskrise, Koalitionen

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 7;
Beschriftung: 1 "überhaupt nicht", 7 "voll und ganz";

Filter:

Fragetext:

Was denken Sie, wie sehr wären die folgenden Koalitionen in der Lage, die durch die Finanz- und Wirtschaftskrise aufgetretenen Probleme zu lösen? Benutzen Sie dafür bitte wieder die Skala von 1 bis 7. 1 bedeutet, dass die entsprechende Koalition überhaupt nicht zur Lösung der Probleme in der Lage wäre. 7 bedeutet, dass die entsprechende Koalition voll und ganz zur Lösung der Probleme in der Lage wäre.

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (B) Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
- (C) Jamaika (CDU/CSU, FDP und B90/Grünen)
- (D) Schwarz-Grün (CDU/CSU und B90/Grünen)
- (E) Rot-Grüne Koalition (SPD und B90/Grünen)
- (F) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
- (G) Ampel (SPD, FDP und B90/Grünen)
- (H) Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und B90/Grünen)

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 voll und ganz
- (99) k.A.

Variable: W24
Erhebung: T-3, T-5

Themenk: Wirtschaftliche Lage
Item: Politisches Wissen: Anzahl der Arbeitslosen

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;
 Abfrage mit Textfeld;
 Wenn Antwort „Ja, etwa ___ Millionen“, dann muss das Textfeld ausgefüllt werden;

Filter:**Fragetext:**

Könnten Sie mir ungefähr sagen, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

- Nein
- Ja, etwa ___ Millionen;

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) nein
- (2) ja, etwa ___ Millionen [Codierung durch Institut]
- (99) k.A.

Variable: W42
Erhebung: T-3, T-5
Zeitpunkt

Themenk: Wirtschaftliche Lage
Item: Anschaffungen in der Wirtschaftskrise , richtiger oder falscher Zeitpunkt

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Jetzt geht es um größere Anschaffungen für Ihren Haushalt wie Möbel, elektronische Geräte oder ähnliche Dinge. Glauben sie, dass gerade der richtige oder der falsche Zeitpunkt ist, solche größeren Anschaffungen zu tätigen?

- Richtiger Zeitpunkt
- Weder falscher, noch richtiger Zeitpunkt
- Falscher Zeitpunkt

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) richtiger Zeitpunkt
- (2) weder falscher, noch richtiger Zeitpunkt
- (3) falscher Zeitpunkt
- (99) k.A.

Variable: A32a-f
Erhebung: T-KF

Themenk: Politische Position
Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 Mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts
- (98) weiß nicht
- (99) k.A.

Variable: A33**Themenk:** Politische Position**Erhebung:** T-KF**Item:** Links-Rechts-Selbsteinstufung**Darstellungshinweis:**

vgl. Grafik 2 (mit einer Zeile);
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 Mit "weiß ich nicht"-Kategorie;

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(98) weiß nicht
(99) k.A.

Variable: A48	Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KF	Item: Regierung, Unterschiede

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 5;
Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied";

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.
Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 sehr großen Unterschied
(99) k.A.

Variable: A49	Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KF	Item: Parteien, Unterschiede

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 5;
Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied";

Filter:**Fragetext:**

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 sehr große Unterschiede
(99) k.A.

Variable: W21	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3	Item: Position Demokratie

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 6;
Beschriftung: 1 "Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee", 6 "Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee";

Filter:**Fragetext:**

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6 Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee
- (99) k.A

Variable: W22	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3	Item: Position Soziale Marktwirtschaft

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1 bis 6;

Beschriftung: 1 "Soziale Marktwirtschaft ist das schlechteste vorstellbare Wirtschaftssystem", 6 "Soziale Marktwirtschaft ist das beste vorstellbare Wirtschaftssystem";

Filter:**Fragetext:**

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Wirtschaftssystemen, zur Idee der Sozialen Marktwirtschaft sagen?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Soziale Marktwirtschaft ist das schlechteste vorstellbare Wirtschaftssystem
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6 Soziale Marktwirtschaft ist das beste vorstellbare Wirtschaftssystem
- (99) k.A.

Variable: W42	Themenk: Wirtschaftliche Lage
Erhebung: T-3, T-5	Item: Gerechtigkeit

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

Filter:**Fragetext:**

Hier sind einige Aussagen dazu, was man vom Staat erwarten kann. Geben Sie bitte an, ob diese Aussagen nach Ihrer Meinung zutreffen oder nicht.

- (A) Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.
- (B) Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festlegen.
- (C) Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.
- (D) Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.
- (E) Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.

(F) Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 trifft voll und ganz zu
- (99) k.A.

Variable: A36	Themenk: Prädisposition
Erhebung: T-KF	Item: Parteiidentifikation

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke

- Andere Partei, und zwar ____
- Keiner Partei

Filterweiterleitung:

- CDU/CSU >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- SPD >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- FDP >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- Bündnis 90/Die Grünen >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- Die Linke >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- andere Partei, und zwar ____ >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- keiner Partei >> weiter mit A39a-I (Organisationsmitgliedschaft)
- k.A. >> weiter mit A39a-I (Organisationsmitgliedschaft)

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (8) andere Partei, und zwar ____ [Codierung durch Institut]
- (84) keiner Partei
- (99) k.A.

Variable: A37	Themenk: Prädisposition
Erhebung: T-KF	Item: Parteiidentifikation, Stärke

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A38	Themenk: Prädisposition
Erhebung: T-KF	Item: Parteiidentifikation, Dauer

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A39a-1	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Organisationsmitgliedschaft

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 2;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken;

Mehrfachantworten möglich;

Es darf nicht sein, dass "keine" und "eine" Organisation gemeinsam genannt wird;

Filter:**Fragetext:**

Nun noch ein paar Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Filterweiterleitung:

Codierung:

Codierung als Dummyvariablen:

- (0) nein
- (1) ja

Variable: A54	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Haushaltsgröße

Darstellungshinweis:

Filter:

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen die normalerweise in ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhaus). Geben Sie bitte an, mit wievielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit __ Personen zusammen in einem Haushalt

Filterweiterleitung:

- ich wohne alleine >> weiter mit A50
- ich wohne mit __ Personen zusammen in einem Haushalt >> weiter mit A55 (Haushaltsgröße, unter 18 Jahren)

Codierung:

- (1) ich wohne alleine
- (2) ich wohne mit __ Personen zusammen in einem Haushalt [Codierung durch Institut]
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A55	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre

Darstellungshinweis:

Grafik 1;
Textfeld;

Filter:

Filter aus A54 (Haushaltsgröße)

Fragetext:

Wieviele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(xx) Codierung durch Institut
 (99) k.A.
 (100) trifft nicht z

Variable: A50	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Erwerbstätigkeit

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistende/r
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Filterweiterleitung:

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche) >> weiter zu D09.2 (Befristetes Arbeitsverhältnis)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche) >> weiter zu D09.2 (Befristetes Arbeitsverhältnis)
- in Ausbildung als Lehrling/Azubi >> weiter zu D04.1 (Familienstand)
- in Ausbildung als Schüler/in >> weiter zu D04.1 (Familienstand)
- in Ausbildung als Student/in >> weiter zu D04.1 (Familienstand)
- in Umschulung >> weiter zu A53a (Beruf, damals/früher)
- zurzeit Arbeitslos >> weiter mit W26a (Arbeitslosigkeit)
- Wehr-/ Zivildienstleistende/r >> weiter mit D04.1 (Familienstand)
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig) >> weiter mit A53a (Beruf, damals/früher)
- nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann) >> weiter mit W48 (Frühere Erwerbstätigkeit)
- k.A. >> weiter zu D04.1 (Familienstand)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler/in
- (5) in Ausbildung als Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistende/r
- (9) Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)
- (99) k.A.

Variable: D09.2	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Befristetes Arbeitsverhältnis

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50, wenn mit (1) oder (2) geantwortet wurde;

Fragetext:

Ist Ihr Arbeitsverhältnis bzw. Angestelltenverhältnis zeitlich befristet?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- ja >> weiter mit D09.3 (Befristetes Arbeitsverhältnis, Dauer der Befristung)
- nein >> weiter mit A41 (Angst vor Stellenverlust)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: D09.3	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Befristetes Arbeitsverhältnis, Dauer der Befristung

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus D09.2, wenn mit (1) geantwortet wurde;

Fragetext:

Und wie lange läuft Ihr Arbeitsvertrag noch?

- Weniger als ein Jahr
- 1 bis 3 Jahre
- 4 bis 6 Jahre
- Mehr als 6 Jahre

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) weniger als ein Jahr
- (2) 1 bis 3 Jahre
- (3) 4 bis 6 Jahre
- (4) mehr als 6 Jahre
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A41 (D09.4)	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Angst vor Stellenverlust

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50, wenn mit (1) oder (2) geantwortet wurde;

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: D09.5	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Stellenverlust

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50, wenn mit (1) oder (2) geantwortet wurde;

Fragetext:

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

- Leicht
- Schwierig
- Praktisch unmöglich

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) leicht
- (2) schwierig
- (3) praktisch unmöglich
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: D09.6	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Verhältnis Ausbildung und derzeitige Stelle

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50 (Erwerbstätigkeit), wenn mit (1) oder (2) geantwortet wurde;

Fragetext:

Entspricht Ihre jetzige Stelle Ihrer beruflichen Ausbildung?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W49	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Kurzarbeit, ja/nein

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50 (Erwerbstätigkeit), wenn mit (1) oder (2) geantwortet wurde;

Frage­text:

Sind Sie derzeit in Kurzarbeit?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- ja >> weiter mit W25a
- nein >> weiter mit A53

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W25a	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Kurzarbeit, seit Monat/Jahr

Darstellungshinweis:

Auswahl aus Listen;

Filter:

Filter aus W49 (Kurzarbeit, ja/nein), wenn mit (1) geantwortet wurde;

Frage­text:

Seit wann sind Sie von Kurzarbeit betroffen?

- Seit [Monat] [Jahr]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (xx) Codierung durch Institut
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W26a	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Arbeitslosigkeit, seit Monat/Jahr

Darstellungshinweis:

Auswahl aus Listen;

Filter:

Filter aus A50 (Erwerbstätigkeit), wenn mit (7) geantwortet wurde;

Frage­text:

Seit wann sind Sie arbeitslos?

- Seit [Monat] [Jahr]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (xx) Codierung durch Institut
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W48	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Frühere Erwerbstätigkeit

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50 (Erwerbstätigkeit), wenn mit (10) geantwortet wurde;

Fragetext:

Waren Sie früher einmal erwerbstätig?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- ja >> weiter mit A53a
- nein >> weiter mit D04.1

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A53	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Beruf

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50, wenn mit (1), (2), (3) geantwortet wurde;

[Anmerkung: Der Filter wurde fehlerhaft programmiert, so dass diese Frage nur bei A50 = 1, 2 gestellt wurde.]

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A53a	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Beruf, damals/früher

Darstellungshinweis:**Filter:**

Filter aus A50, wenn mit (6), (7), (9) geantwortet wurde;
Filter aus W48, wenn mit (1) geantwortet wurde;

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W25aa	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Kurzarbeit, retrospektiv

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50 (Erwerbstätigkeit) wenn mit (1), (2), (6), (7) oder (9) geantwortet wurde;
Filter aus W48, wenn mit (1) geantwortet wurde;

Fragetext:

Sind Sie früher einmal von Kurzarbeit betroffen gewesen?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W26c	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Arbeitslosigkeit, retrospektiv

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Textfeld bei "Ja, und zwar __ Monate";

Wenn "Ja, und zwar __ Monate" angegeben wird, muss auch was ins Textfeld geschrieben werden;

Filter:

Filter aus A50 (Erwerbstätigkeit), wenn mit (1), (2), (6), (7), (9) geantwortet wurde;

Filter aus W48, wenn mit (1) geantwortet wurde;

Fragetext:

Waren Sie früher einmal arbeitslos?

- Ja, und zwar __ Monate

- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) ja, und zwar __ Monate [Codierung durch Institut]

(2) nein

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu

Variable: A52 (D04.1)

Themenk: Soziodemographie

Erhebung: T-KF

Item: Familienstand

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig

- Verheiratet

- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft

- Geschieden

- Verwitwet

Filterweiterleitung:

- ledig >> weiter mit D04.2 (Feste(r) Partner/in, ja/nein)

- verheiratet >> weiter mit D10.1 (Erwerbstätigkeit, Partner/in)

- in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft >> weiter mit D10.1 (Erwerbstätigkeit, Partner/in)

- geschieden >> weiter mit D04.2 (Feste(r) Partner/in, ja/nei)

- verwitwet >> weiter mit D04.2 (Feste(r) Partner/in, ja/nei)

- k.A. >> weiter mit W26e (Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld)

Codierung:

(1) ledig

(2) verheiratet

(3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft

(4) geschieden

(5) verwitwet

(99) k.A.

Variable: D04.2

Themenk: Soziodemographie

Erhebung: T-3

Item: Feste(r) Partner/in, ja/nein

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus D04.1 (Familienstand), wenn mit (1), (4), (5) geantwortet wurde;

Frage

Haben Sie zur Zeit dennoch einen festen Partner?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- ja >> weiter mit D10.1 (Erwerbstätigkeit Partner)
- nein >> weiter mit W26e (Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld)
- k.A. >> weiter mit W26e (Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: D10.1

Themenk: Soziodemographie

Erhebung: T-3

Item: Erwerbstätigkeit, Partner/in

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus D04.1 (Familienstand), wenn mit (2) oder (3) geantwortet wurde;
Filter aus D04.2 (Feste(r) Partner/in, ja/nein), wenn mit (1) geantwortet wurde;

Frage

Und nun zu Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin. Was von dieser Liste trifft auf ihn bzw. sie zu?

- In Vollzeit erwerbstätig
- In Teilzeit erwerbstätig
- Gelegentlich erwerbstätig
- Nicht erwerbstätig

Filterweiterleitung:

- in Vollzeit erwerbstätig >> weiter mit W25c (Kurzarbeit, Partner/in)
- in Teilzeit erwerbstätig >> weiter mit W25c (Kurzarbeit, Partner/in)
- gelegentlich erwerbstätig >> weiter mit W25c (Kurzarbeit, Partner/in)
- nicht erwerbstätig >> weiter mit W26e (Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld)
- k.A. >> weiter mit W26e (Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld)

Codierung:

- (1) in Vollzeit erwerbstätig
- (2) in Teilzeit erwerbstätig
- (3) gelegentlich erwerbstätig
- (4) nicht erwerbstätig
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W25c

Themenk: Soziodemographie

Erhebung: T-3

Item: Kurzarbeit, Partner/in

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus D10.1 (Erwerbstätigkeit, Partner/in), wenn mit (1), (2) oder (3) geantwortet wurde;

Frage

Ist Ihr(e) Ehe- bzw. Lebenspartner(in) derzeit von Kurzarbeit betroffen?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W26bp**Themenk:** Soziodemographie**Erhebung:** T-3**Item:** Arbeitslosigkeit, Partner/in**Darstellungshinweis:**

Vgl. Grafik 1;

Listen bei "Ja, seit";

Wenn "Ja, seit" angeklickt wird, muss auch etwas aus der Liste ausgewählt werden;

Filter:

Filter aus D10.1 (Erwerbstätigkeit, Partner/in), wenn mit (4) geantwortet wurde;

Fragetext:

Ist Ihr(e) Ehe- bzw. Lebenspartner(in) derzeit arbeitslos?

- Ja, seit [Monat] [Jahr]
- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) ja, seit [Codierung durch Institut]
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W26bb**Themenk:** Soziodemographie**Erhebung:** T-3**Item:** Arbeitslosigkeit, Partner/in, retrospektiv**Darstellungshinweis:**

Vgl. Grafik 1;

Textfeld bei "Ja, und zwar ___ Monate";

Wenn "Ja, und zwar ___ Monate" angegeben wird, muss auch was ins Textfeld geschrieben werden;

Filter:

Filter aus D10.1 (Erwerbstätigkeit; Partner/in), wenn mit (1) oder (2) geantwortet wurde;

Fragetext:

War Ihr(e) Ehe- bzw. Lebenspartner(in) früher einmal arbeitslos?

- Ja, und zwar ___ Monate
- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) ja, und zwar ___ Monate [Codierung durch Institut]
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W26e	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die momentan arbeitslos sind?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.

Variable: W26f	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Kurzarbeit im persönlichen Umfeld

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die momentan in Kurzarbeit sind?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein
- (100) k.A.

Variable: W27a	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Arbeitsplatzwechsel

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50 (Erwerbstätigkeit), wenn mit (1) oder (2) geantwortet wurde;

Fragetext:

Mußten Sie im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation Ihres früheren Betriebes Ihren Beruf oder Ihren Arbeitsplatz wechseln?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- ja >> weiter mit W27b (Arbeitsplatzwechsel: Bedeutung für finanzielle Lage)
- nein >> weiter mit W27c (Arbeitsplatzwechsel Ehepartner)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W27b**Themenk:** Soziodemographie**Erhebung:** T-3**Item:** Arbeitsplatzwechsel: Bedeutung für finanzielle Lage**Darstellungshinweis:**

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus W27a (Arbeitsplatzwechsel), wenn mit (1) geantwortet wurde;

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist Ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

- Finanzielle Verbesserung
- Finanzielle Lage gleich geblieben
- Finanzielle Verschlechterung

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) finanzielle Verbesserung
- (2) finanzielle Lage gleich geblieben
- (3) finanzielle Verschlechterung
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W27c**Themenk:** Soziodemographie**Erhebung:** T-3**Item:** Arbeitsplatzwechsel, Partner/in**Darstellungshinweis:**

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus D10.1 (Erwerbstätigkeit, Partner/in), wenn mit (1) oder (2) geantwortet wurde;

Fragetext:

Mußte Ihr(e) Ehe- bzw. Lebenspartner(in) im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation ihres bzw. seines früheren Betriebes seinen Beruf oder seinen Arbeitsplatz wechseln?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- ja >> weiter mit W27d (Arbeitsplatzwechsel: Bedeutung für finanzielle Lage)
- nein >> weiter mit A40 (Beschäftigungssektor)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W27d**Themenk:** Soziodemographie**Erhebung:** T-3**Item:** Arbeitsplatzwechsel, Partner/in: Bedeutung für finanzielle Lage

Darstellungshinweis:**Filter:**

Filter aus W27c, wenn mit (1) geantwortet wurde;

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist seine bzw. ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

- Finanzielle Verbesserung
- Finanzielle Lage gleich geblieben
- Finanzielle Verschlechterung

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) finanzielle Verbesserung
- (2) finanzielle Lage gleich geblieben
- (3) finanzielle Verschlechterung
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A40	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Beschäftigungssektor

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50, wenn mit (1), (2) oder (3) oder geantwortet wurde;

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Filterweiterleitung:

- öffentlicher Dienst >> weiter zu A42 (Religionszugehörigkeit)
- bundes- oder landeseigenes Unternehmen >> weiter zu W28a-b (Lage im Betrieb)
- gemeinnütziges Unternehmen >> weiter zu W28a-b (Lage im Betrieb)
- privatwirtschaftliches Unternehmen >> weiter zu W28a-b (Lage im Betrieb)
- k.A. >> weiter zu A42 (Religionszugehörigkeit)

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A40a	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Beschäftigungssektor, damals/früher

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A50, wenn mit (6), (7), (9) geantwortet wurde;

Filter aus W48, wenn mit (1) geantwortet wurde;

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: W28a-b	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Lage im Betrieb

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 2;

Filter:

Filter aus A40, wenn mit (2), (3) oder (4) geantwortet wurde;

Fragetext:

(A) Gab es im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Lage Entlassungen in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Arbeitsstätte?

(B) Gab es im letzten Jahr Kurzarbeit in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Arbeitsstätte?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: D09.7	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Angst Betriebsverlust

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A53, wenn mit (1) oder (3) geantwortet wurde;

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- Nein
- Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- (3) ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A51

Erhebung: T-KF	Themenk: Soziodemographie	Item: Geburtsjahr
-----------------------	----------------------------------	--------------------------

Fragetext:

In welchem Jahr sind Sie geboren?

- Keine Angabe

Codierung:

- (xx) Codierung durch Institut
- (99) k.A.

Variable: A42

Themenk: Soziodemographie

Erhebung: T-KF

Item: Religionszugehörigkeit

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Antwortkategorie "Andere, und zwar ___" mit Textfeld,

wenn "Andere, und zwar ___" angeklickt wurde, dann muss Text eingegeben werden;

Filter:**Fragetext:**

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere, und zwar ___

- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Filterweiterleitung:

Weiterleitung:

- römisch-katholisch >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- evangelisch, protestantisch >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- evangelische Freikirche >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- andere christliche Konfession >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- jüdisch >> weiter mit A42b (Kirchgangshäufigkeit, jüdisch)
- muslimisch >> weiter mit A42c (Kirchgangshäufigkeit, islamisch)
- andere, und zwar ___ >> weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft)
- gehöre keiner Religionsgemeinschaft an >> weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft)
- k.A.: >> weiter mit A43 (Deutsche Staatsangehörigkeit)

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
- (2) evangelisch, protestantisch
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Konfession
- (5) jüdisch
- (6) muslimisch
- (7) andere, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
- (11) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

(99) k.A.

Variable: A42a	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Kirchengangshäufigkeit, christlich

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A42 (Religionszugehörigkeit), wenn mit (1), (2), (3), (4) geantwortet wurde;

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Filterweiterleitung:

weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft);

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A42b	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Kirchengangshäufigkeit, jüdisch

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:

Filter aus A42 (Religionszugehörigkeit), wenn (5) geantwortet wurde

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Filterweiterleitung:

weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft)

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr

- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A42c	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Kirchengangshäufigkeit, muslimisch

Darstellungshinweis:**Filter:**

Filter aus A42 (Religionszugehörigkeit), nur wenn (6) geantwortet wurde;

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Filterweiterleitung:

weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft)

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche
- (99) k.A.
- (100) trifft nicht zu

Variable: A43	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, ja/nein

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- ja >> weiter mit A45 (Geburtsland)
- nein >> weiter mit A43a (Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.

Variable: A43a	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann

Darstellungshinweis:

4-stelliges Eingabefeld;

Nur Zahlen von 1900 bis 2009 dürfen hier eingegeben werden;

Filter:

Filter aus A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft), wenn mit (2) geantwortet wurde;

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

- Seit ____
- Keine Angabe

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) seit [Codierung in Jahreszahlen]

(2) möchte keine Angabe machen

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu

Variable: A45	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Geburtsland

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Textfeld bei Kategorie "Im Ausland, und zwar in ____";

wenn "Im Ausland, und zwar in ____" angeklickt wurde, dann muss man auch eine Antwort angeben;

Filter:**Fragetext:**

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in ____

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) in den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland

(2) in den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR

(3) im Ausland, und zwar in ____ [Codierung durch Institut]

(99) k.A.

Variable: Buland	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-3	Item: Bundesland

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

In welchem Bundesland leben Sie derzeit?

Filterweiterleitung:

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut
(99) k.A.

Variable: A46a-b	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Geburtsland der Eltern

Darstellungshinweis:

Textfeld;

Wenn "Ja, und zwar in ___" angeklickt wurde, dann muss man auch eine Antwort geben;

Filter:**Fragetext:**

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Ja, und zwar in ___
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Ja, und zwar in ___
- Nein, in Deutschland

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) im Ausland, und zwar in ___ [Codierung durch Institut]
(3) in Deutschland
(99) k.A.

Variable: A44	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) Arbeiterschicht
(2) untere Mittelschicht
(3) Mittelschicht
(4) obere Mittelschicht
(5) Oberschicht
(99) k.A.

Variable: A47	Themenk: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	Item: Haushaltseinkommen

Darstellungshinweis:

vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 400 Euro
- Über 400 bis 750 Euro
- Über 750 bis 1250 Euro
- Über 1250 bis 1750 Euro
- Über 1750 bis 2500 Euro
- Über 2500 bis 3250 Euro
- Über 3250 bis 4000 Euro
- Über 4000 bis 5000 Euro
- Über 5000 bis 6500 Euro
- Über 6500 bis 9000 Euro
- Über 9000 bis 11000 Euro
- Über 11000 Euro

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) unter 400 Euro
- (2) über 400 bis 750 Euro
- (3) über 750 bis 1250 Euro
- (4) über 1250 bis 1750 Euro
- (5) über 1750 bis 2500 Euro
- (6) über 2500 bis 3250 Euro
- (7) über 3250 bis 4000 Euro
- (8) über 4000 bis 5000 Euro
- (9) über 5000 bis 6500 Euro
- (10) über 6500 bis 9000 Euro
- (11) über 9000 bis 11000 Euro
- (12) über 11000 Euro
- (99) k.A.

Variable: W29a**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Erhebung:** T-3**Item:** Finanzielle Verluste, Ego**Darstellungshinweis:**

Vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie aufgrund der Finanzkrise finanzielle Verluste erlitten?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- Ja >> weiter mit W30b (Finanzielle Verluste, Ego, Nachfrage Finanzprodukte)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) k.A.

Variable: W30b**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Erhebung:** T-3**Item:** Finanzielle Verluste, Ego, Nachfrage Finanzprodukte**Darstellungshinweis:**

Textfeld;

Filter:

Filter aus W29a (Finanzielle Verluste, Ego), wenn mit (1) geantwortet wurde;

Fragetext:

Mit welchen Finanzprodukten bzw. Anlageformen haben Sie Verluste erlitten?

Filterweiterleitung:

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut

(99) k.A.

(100) trifft nicht zu